

Termin:

Freitag 23. November 2018, 9:30 bis ca. 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Düsseldorf
Düsseldorfer Str. 1
40545 Düsseldorf

Moderation:

Judith Schulte-Loh

Anmeldung:

Lehr- und Forschungsschwerpunkt "USL"
Meckenheimer Allee 172
53115 Bonn
E-Mail: usl@uni-bonn.de
Fax 0228/731776

Anmeldeschluss: **16. November 2018**

Die Zahl der teilnehmenden Personen ist begrenzt.

Organisatorische Fragen beantwortet:

Dr. Jörn Busenkell, USL, Tel. 0228/732285

Fachliche Fragen beantwortet:

Dr. Ulrich Sydlik, MULNV NRW, Tel. 0211/4566843

Kosten:

Es wird keine Veranstaltungsgebühr erhoben.

Anfahrt mit dem ÖPNV:

Mit der Buslinie 835 oder 836 bis zur Haltestelle „Jugendherberge“.

Parkmöglichkeiten:

Auf dem Gelände stehen 54 kostenpflichtige PKW-Tiefgaragenparkplätze zur Verfügung. Kosten für die Nutzung der Tiefgarage:
2,50 € pro Stunde / Tagesticket 12,50 €

Weitere Informationen zur Anreise finden Sie unter:
<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/duesseldorf-442/lage-und-anreise/>

Veranstalter:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV)
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)

Organisation:

Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft“ der Universität Bonn (USL)

Hinweise zum Datenschutz:

Auf Grundlage der Daten der Anmeldungen wird eine Teilnehmendenliste mit Angabe von Namen, Institution und Ort erstellt. Mit der Anmeldung erklären Sie sich hiermit einverstanden.
Aufnahmen der Veranstaltung sowie der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Form von Videos und Fotos können, sofern dem nicht ausdrücklich widersprochen wird, von den Veranstaltern veröffentlicht werden. Bitte wenden Sie sich bei Einwänden am Veranstaltungstag an die Anmeldung.

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Antibiotikaresistenz im Spannungsfeld von Mensch, Tier und Umwelt

23. November 2018

Jugendherberge, Düsseldorf

Zum Thema

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antibiotika gehören zu den wichtigsten, unverzichtbaren Medikamenten bei der Behandlung bakterieller Infektionskrankheiten. Ein ernstzunehmendes und gleichzeitig komplexes Problem ist die Zunahme von Bakterien, die gegen Antibiotika resistent sind, verbunden mit eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten bei Infektionen.

Neben der therapeutischen Anwendung von Antibiotika bei Mensch und Tier wird die Rolle der Umwelt, z.B. als Reservoir für die Entstehung und Selektion von resistenten Bakterien, zunehmend betrachtet. Durch den Antibiotikaeinsatz in der Human- und Tiermedizin werden Antibiotika und deren Rückstände immer wieder in Umweltkompartimenten gefunden. Neben den Antibiotika können auch antibiotikaresistente Bakterien aus den Ausscheidungen von Mensch und Tier in die Umwelt gelangen.

Durch die enge Verbindung zwischen der menschlichen Gesundheit, der Tiergesundheit und der Umwelt ist ein vorsorgendes, sektor- und medienübergreifendes Handeln notwendig - wie es der sogenannte One-Health-Ansatz fordert.

Die Veranstaltung „Antibiotikaresistenz im Spannungsfeld von Mensch, Tier und Umwelt“ soll diese Zusammenhänge aufgreifen und Handlungsnotwendigkeiten aufzeigen. Eine Podiumsdiskussion mit den Staatssekretären Dr. Heinrich Bottermann (MULNV) und Dr. Edmund Heller (MAGS) sowie einigen Referentinnen und Referenten runden die Veranstaltung ab.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit den anwesenden Fachleuten und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

09:30 Uhr Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Heinrich Bottermann
Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Edmund Heller
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

10:30 Uhr Wechselseitige Übertragung von Antibiotikaresistenz: One World - One Health
Dr. Christiane Cuny
Robert Koch-Institut, Berlin

11:00 Uhr Die Verbreitung antimikrobieller Resistenzen in Umweltkompartimenten und Übertragungswege
Dr. Kathi Westphal-Settele
Fachgebiet IV2.2 Arzneimittel, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

11:30 Uhr Antibiotikaresistente Bakterien im Umweltkompartiment „Wasser“
Dr. Dr. Ricarda Schmithausen
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Universitätsklinikum Bonn

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Der Einfluss des Produktionssystems auf die Gesundheit von Nutztieren
Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly
Animal Science, Faculty of Science and Technology, Bozen-Bolzano

13:25 Uhr Antibiotikatherapie beim Tier im Lichte aktueller Rechtsvorschriften
Prof. Dr. med. vet. Manfred Kietzmann
Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

13:50 Uhr Antibiotikaresistente Bakterien in Lebensmitteln - Quellen und Interventionsmöglichkeiten
PD Dr. Bernd-Alois Tenhagen
Fachgruppe Epidemiologie, Zoonosen und Antibiotikaresistenz, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin

14:15 Uhr Kaffeepause

14:40 Uhr Antibiotikaresistenzen in der Krankenversorgung
Prof. Dr. med. Frieder Schaumburg,
Institut für Medizinische Mikrobiologie, Universitätsklinikum Münster

15:10 Uhr Podiumsdiskussion und Zusammenfassung

ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung